

# PSS-795 KURZANLEITUNG

## Gebrauch dieses Heftes

In dieser Übersicht mit doppelseitigem Format werden alle Funktionen des Portsounds kurz beschrieben. Wenn Sie die fünf nummerierten Abschnitte nacheinander durchlesen, können Sie sich schnell mit der grundlegenden Bedienung des PortaSound bezüglich Stimmenwahl, Rhythmus, Begleitautomatik sowie Aufnahme und Wiedergabe von Kompositionen mit dem Song-Speicher vertraut machen. Sie können jedoch zur Bezugnahme auch jeweils die Abschnitte schnell durchlesen, die gerade gebraucht werden. Der Verweis "⇨ Bedienungsanleitung Seite xx" bei den Überschriften gibt an, auf welcher Seite in der Bedienungsanleitung detailliertere Beschreibungen zum jeweiligen Punkt zu finden sind. Der Querverweis "⇨ Kurzanleitung Seite xx" zeigt an, wo behandelte Funktionen in diesem Heft beschrieben werden.

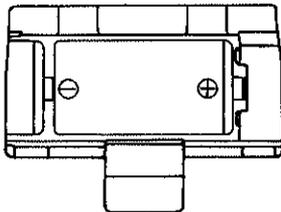
## Vorbereitungen

Treffen Sie zunächst die unten gezeigten Inbetriebnahmevorbereitungen.

### Spannungsversorgung (⇨ Bedienungsanleitung Seite 51)

#### Batteriebetrieb

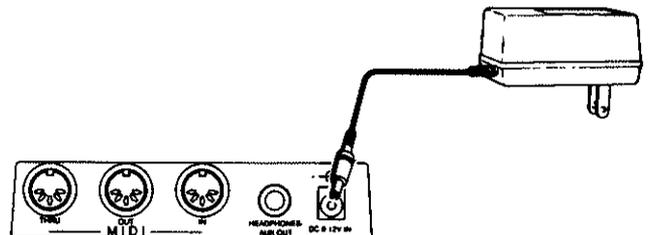
Das PortaSound umdrehen und das Batteriefach öffnen. Sechs Batterien (R14 bzw. SUM-2, 1,5 V) wie angegeben einlegen und den Batteriefachdeckel schließen.



\* Bei schwächer werdender Batteriespannung treten Klangverzerrungen auf. Wenn das PortaSound weiterhin betrieben wird, weist die Anzeige <bt chn> darauf hin, daß alle Batterien durch neue ersetzt werden müssen.

#### Netzbetrieb

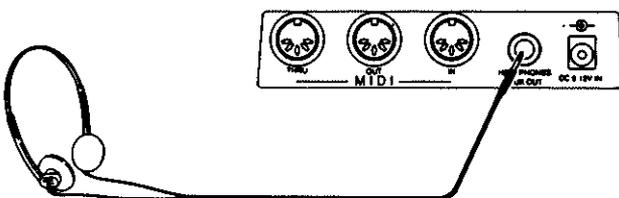
Zum Anschluß an das Stromnetz muß ein als Sonderzubehör erhältlicher Netzadapter (YAMAHA PA-3, PA-4 bzw. PA-40) verwendet werden. Der Adapter wird an die Buchse DC 9-12V IN an der Geräterückseite angeschlossen.



### • Anschlüsse (⇨ Bedienungsanleitung Seite 51)

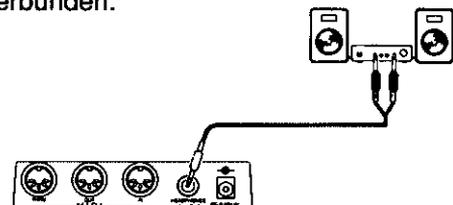
#### Kopfhörer

Die Kopfhörer werden an die Buchse HEADPHONES/AUX OUT angeschlossen. Beim Anschluß von Kopfhörern werden die eingebauten Lautsprecher stummgeschaltet, so daß Sie im stillen üben können.



#### Keyboard-Verstärker oder Stereoanlage

Tonwiedergabe über einen Keyboard-Verstärker oder eine Stereoanlage vermittelt einen besseren Klangeindruck. Die Buchse HEADPHONES/AUX OUT am PortaSound wird hierzu mit den Buchsen LINE IN bzw. AUX des anderen Geräts verbunden.

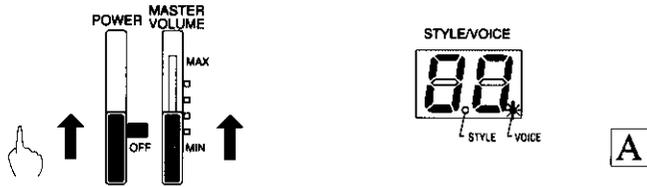


\* Die Kopfhörer- bzw. Verstärker-Lautstärke wird mit dem MASTER VOLUME-Regler des PortaSound eingestellt.

# Bedienung des PSS-795

## (1) Klangerzeugung (⇔ Bedienungsanleitung Seite 56)

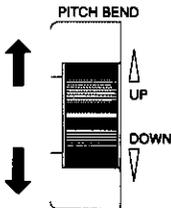
Den POWER-Schalter auf ON stellen und die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME-Regler wunschgemäß einstellen. Beim Anschlagen einer Taste ist nun Stimme Nr. 00 (PIANO) zu hören.



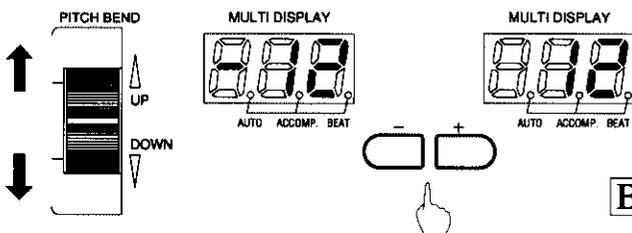
A

## PITCH BEND-Rad (⇔ Bedienungsanleitung Seite 57)

Durch Drehen dieses Rads nach oben bzw. unten kann die Tonhöhe der spielenden Note(n) verändert werden, ähnlich wie beim Ziehen einer Gitarrensaite.



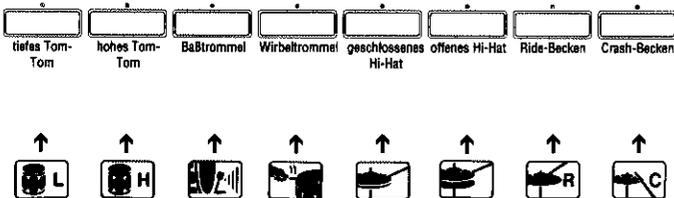
Einstellung des Pitch-Bend-Bereichs: Das PITCH BEND-Rad bis zum Anschlag nach oben bzw. unten drehen und den gewünschten Wert innerhalb von "+12" (eine Oktave höher) und "-12" (eine Oktave tiefer) mit den Tasten <+> und <-> einstellen.



B

## Schlagfelder (⇔ Bedienungsanleitung Seite 65)

Durch Antippen der PADS können Schlaginstrumentstimmen "live" gespielt werden. Werkseitig wurde folgende Schlaginstrumente zugewiesen:

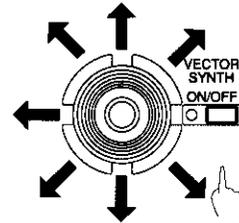


C

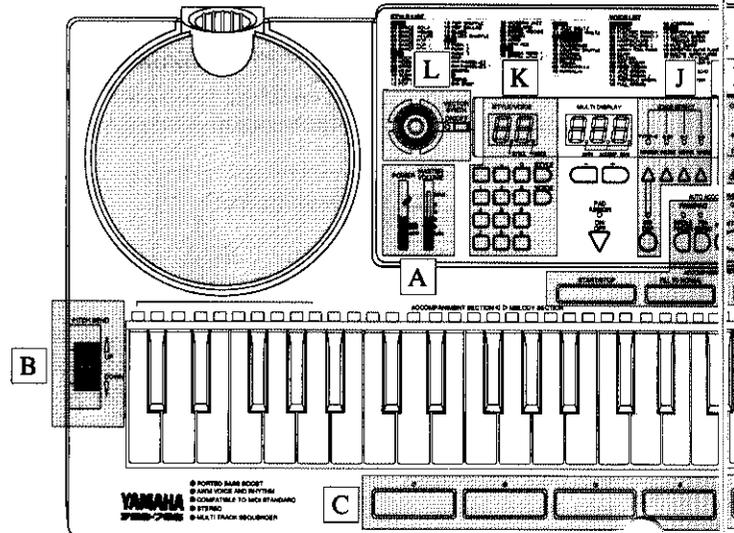
Sie können beliebige Schlaginstrumentkombinationen zuweisen.

## Vektor-Synthesizer (⇔ Bedienungsanleitung Seite 60)

Mit dieser Funktion können Sie 4 beliebige der 100 Stimmen mischen, um eigene Klänge zu erzeugen. Drücken Sie zur Aktivierung die VECTOR SYNTH ON/OFF-Taste. Beim Spielen auf dem Keyboard lassen sich die vier werkseitig voreingestellten Stimmen mit dem Joystick beliebig mischen. Die Funktion wird durch erneutes Drücken der ON/OFF-Taste wieder deaktiviert. (⇔ Kurzanleitung Seite 15)



L



## (4) Begleitautomatik

(⇔ Bedienungsanleitung Seite 67)

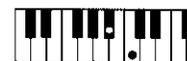
Beim Spielen von Akkorden mit der SINGLE FINGER bzw. FINGERED-Betriebsart untermalt die Begleitautomatik das Spiel mit Arrangements im gegenwärtig gewählten Rhythmusstil.

**SINGLE FINGER:** Zum einfachen Spielen der Akkorde.

<Beispiel>



C-Dur



C-Moll



C7



C-Moll7

D

**FINGERED:** Zum normalen Greifen der Akkorde.

\* Eine Übersicht wird in den Akkordtabellen auf Seiten 71 bis 73 in der Bedienungsanleitung gegeben.

## (2) Stimmen und Rhythmusstilwahl

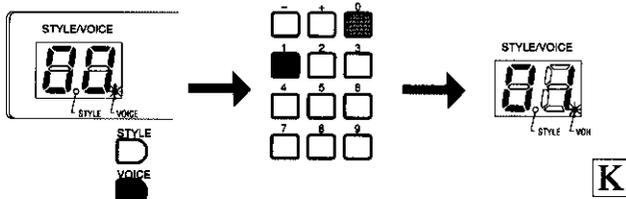
(⇨ Bedienungsanleitung Seiten 56 und 62)

**Schritt 1:** Zum Wählen einer Stimme die VOICE-Taste drücken und zum Wählen eines Rhythmusstils die STYLE-Taste.

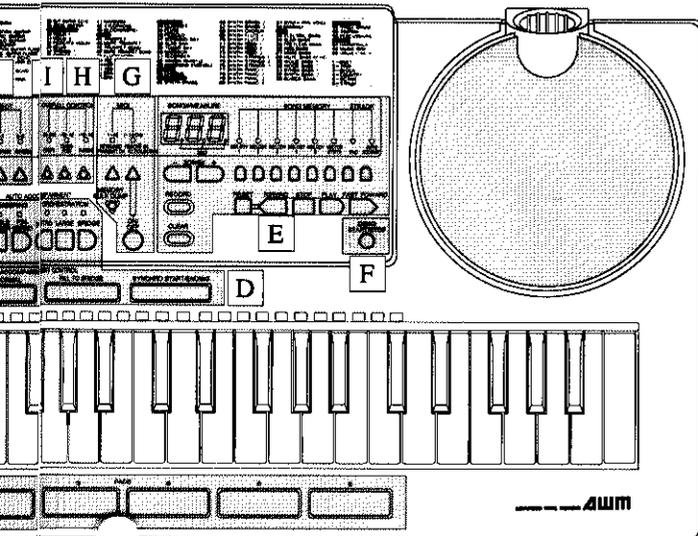
**Schritt 2:** Stimme bzw. Stil aus der entsprechenden Liste an der Frontplatte aussuchen und die Nummer über die Zehnertastatur eingeben. Es muß eine zweistellige Nummer eingegeben werden, die zur Bestätigung im STYLE/VOICE-Display angezeigt wird. Zum schrittweisen Weiterschalten können auch die Tasten + und - der Zehnertastatur verwendet werden.

Für Stimme Nr. 01 (ELECTRIC PIANO 1) sind beispielsweise die Tasten VOICE, 0 und 1 zu drücken.

**Schritt 3:** Beim Spielen auf der Keyboard-Tastatur ist nun die neue Stimme zu hören.



um Starten eines gewählten Rhythmusstils drücken Sie die START/STOP-Taste im ACCOMPANIMENT CONTROL-Feld.

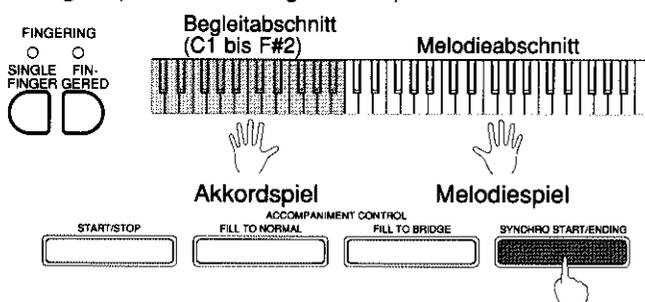


## Spielen mit Akkordbegleitung

**Schritt 1:** Eine der Akkordbetriebsarten (SINGLE FINGER bzw. FINGERED) aktivieren.

**Schritt 2:** Beim Spielen eines Akkords durch Anschlagen der entsprechenden Tasten im Tastaturabschnitt für Begleitung setzt die automatische Begleitung mit ein. Die Melodie wird auf dem rechten Tastaturabschnitt mit der gewählten Stimme gespielt.

**Schritt 3:** Zum Stoppen der automatischen Begleitung drücken Sie die STOP-Taste oder lassen das Spiel durch Drücken der SYNCHRO START/ENDING-Taste mit einer Schlußphrase ausklingen. (⇨ Kurzanleitung Seite 16)



## Klangeffekte (⇨ Bedienungsanleitung Seite 57)

Das Porta-Sound kann vier Effekte erzeugen: REVERB (Hall), SUSTAIN (Aushalteeffekt), VOLUME (Lautstärke) und HARMONY. (⇨ Kurzanleitung Seite 14)

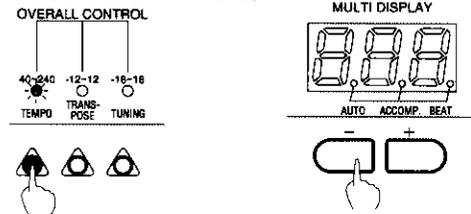
J

## (3) Tempo (⇨ Bedienungsanleitung Seite 63)

Das jeweils vorgegebene Tempo kann wie folgt verändert werden:

**Schritt 1:** Die TEMPO-Taste drücken. Der aktuelle Wert wird im MULTI DISPLAY angezeigt.

**Schritt 2:** Zur Änderung des Tempos die Taste <+> bzw. <-> unter dem MULTI DISPLAY drücken.



## Stimmung/Transponierung

(⇨ Bedienungsanleitung Seiten 56 und 57)

Wenn zu anderen Instrumenten oder Tonquellen gespielt wird, kann das PortaSound mit der TUNING-Funktion entsprechend gestimmt werden. Mit der TRANSPOSE-Funktion haben Sie die Möglichkeit, in einer anderen Tonart zu spielen, ohne andere Tasten anschlagen zu müssen. (⇨ Kurzanleitung Seite 15)

H

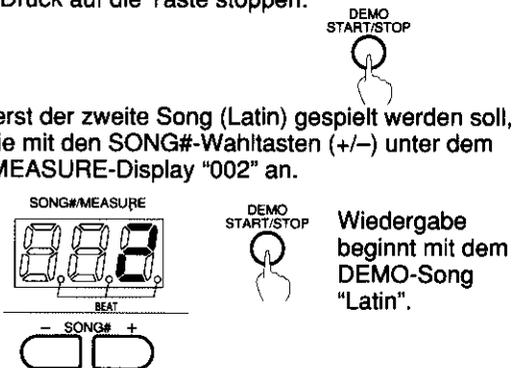
## MIDI (⇨ Bedienungsanleitung Seite 80)

Die MIDI-Funktionen erlauben den Einsatz des PortaSound als Master (steuerndes Gerät) oder Slave (gesteuertes Gerät). (⇨ Kurzanleitung Seite 20)

G

## Demo-Wiedergabe

Zum Hören der Demo-Songs (1: Fusion, 2: Latin) können Sie jederzeit die DEMO START/STOP-Taste drücken. Die Songs werden wiederholt gespielt, bis Sie die Wiedergabe durch erneuten Druck auf die Taste stoppen.



## (5) Song-Speicher (⇨ Bedienungsanleitung Seite 74)

Mit der Song-Speicher-Funktion können gespielte "Kompositionen" aufgenommen und wiedergegeben werden. Im Speicher können insgesamt 8 Songs festgehalten werden, wobei jeder Song im Mehrspuraufzeichnungsverfahren auf 8 Spuren aufgenommen wird. (⇨ Kurzanleitung Seite 17)

E

# Klangeffekte (⇔ Bedienungsanleitung Seite 57)

Es stehen die folgenden vier Effektarten zur Verfügung:

## HARMONY

Diese Effektfunktion untermauert die Melodie mit abwechslungsreichen, akkordähnlichen Harmonien. Das PortaSound kann folgende Harmonieeffekte erzeugen: 1) DUET, 2) TRIO, 3) BLOCK, 4) COUNTRY, 5) OCTAVE und 6) STRUM. HARMONY kann besonders beim Spielen mit automatischer Begleitung wirkungsvoll eingesetzt werden, da die Harmonieklänge in Übereinstimmung mit den Akkorden variieren.

## VOLUME

Dieser Effekt erlaubt die Anpassung der Lautstärke der gewählten Stimme (Melodie) an die Rhythmus- bzw. Begleitklänge. Der Lautstärkebereich umfaßt die Einstellwerte "0" bis "24". Bei "0" wird kein Melodieklang erzeugt.

## SUSTAIN

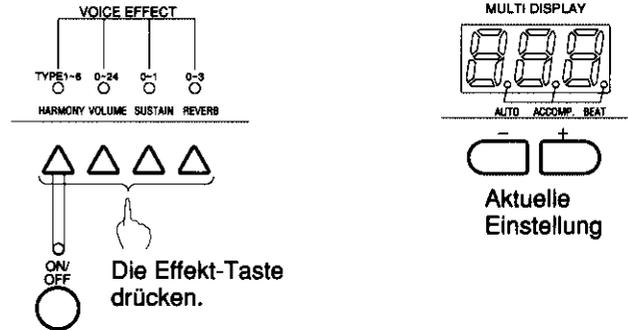
Wenn dieser Effekt aktiviert ist, werden die einzelnen Notenklänge nach Loslassen der Tasten ausgehalten, was der Musik Wärme verleiht. Einstellwert "0" = AUS, "1" = EIN.

## REVERB

Dieser Halleffekt verleiht der Musik konzertsaalähnliche Tiefe und Räumlichkeit. Mögliche REVERB-Einstellungen sind: 0 = AUS, 1 = schwach bis 3 = stark.

## • Effekteinstellung

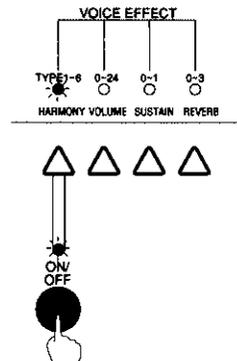
**Schritt 1:** Den gewünschten Effekt durch Drücken der zugehörigen Taste im VOICE EFFECT-Feld aufrufen. Die zugehörige Effekt-LED leuchtet dabei zur Bestätigung auf, und der aktuelle Einstellwert (bzw. Effekttyp bei HARMONY) wird im MULTI DISPLAY angezeigt.



**Schritt 2:** Den Effekt mit der Taste <+> bzw. <-> unter dem MULTI DISPLAY einstellen. Wenn im MULTI DISPLAY "—" angezeigt wird, ist eine Einstellung des Effekts für die gewählte Stimme nicht möglich.



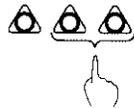
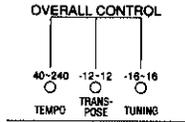
**Schritt 3:** Aktivierung des HARMONY-Effekts. Die HARMONY ON/OFF-Taste drücken. Die zugehörige LED leuchtet zur Bestätigung auf, und der Effekt ist aktiviert.



# Stimmung und Transponierung

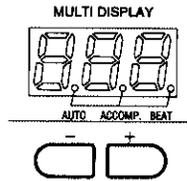
(⇨ Bedienungsanleitung Seiten 56 und 57)

**Schritt 1:** Die TUNING- (Stimmung) bzw. TRANSPOSE-Taste im OVERALL CONTROL-Feld drücken. Die zugehörige LED-Anzeige leuchtet auf, und im MULTI DISPLAY erscheint der aktuelle Einstellwert.



Die betreffende Funktionstaste drücken.

**Schritt 2:** Den gewünschten Wert mit den Tasten <+> und <-> unter dem MULTI DISPLAY einstellen. Die Einstellbereiche für Stimmung und Transponierung sind wie folgt:



## Stimmung:

- 16 = etwa eine Viertelnote unter der Standardtonhöhe
- 0 = Standardtonhöhe
- 16 = etwa eine Viertelnote über der Standardtonhöhe

## Transponierung:

- 12 = eine Oktave nach unten
- 0 = Standardtonhöhe
- 12 = eine Oktave nach oben

# Vektor-Synthesizer

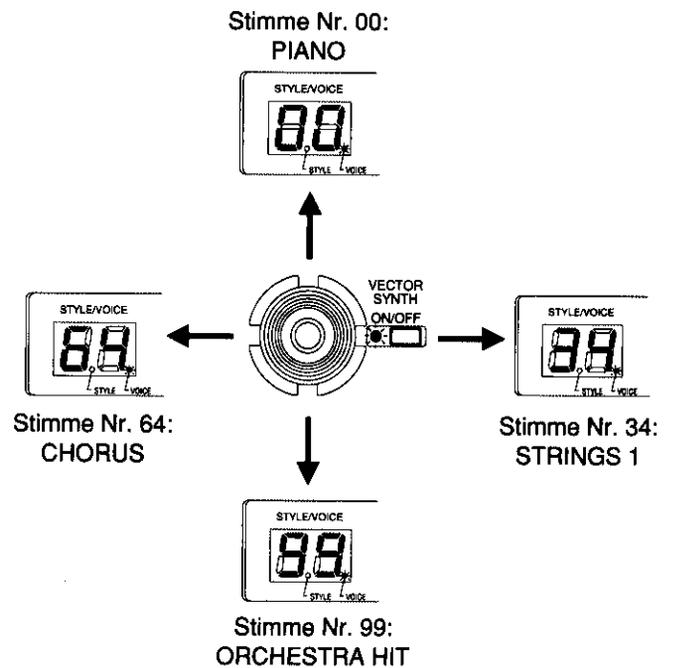
(⇨ Bedienungsanleitung Seite 60)

## • Zuweisung von 4 neuen Stimmen

Wenn der Joystick bei aktivierter Vektor-Synthesizer-Funktion nach oben, unten, rechts oder links bewegt wird, zeigt das VOICE/STYLE-Display die zugewiesene Stimme an.

Hierbei kann wie bei der normalen Stimmenwahl über die Zehnertastatur eine neue Stimme zugewiesen werden. Auch REVERB und SUSTAIN sind für jede Stimme individuell einstellbar.

Die übrigen Stimmen danach durch Wiederholen des Bedienschritts für die anderen drei Joystick-Richtungen zuweisen.

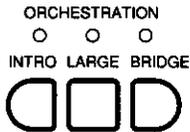


# Begleitautomatik

(⇨ Bedienungsanleitung Seite 67)

Neben den zur grundlegenden Bedienung wichtigen Funktionen auf den vorangehenden Seiten ist das PortaSound noch mit den folgenden Begleitautomatik-Funktionen ausgestattet:

## • ORCHESTRATION



**INTRO-Taste:** Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die zugehörige LED-Anzeige auf, und die automatische Begleitung setzt beim Starten mit einem Einleitungsmuster ein. Länge und Art des Musters hängen vom gewählten Stil ab.

**LARGE-Taste:** Mit dieser Taste kann (auch beim Spielen) die Instrumentierung für automatische Begleitung gewählt werden. Wenn die zugehörige LED-Anzeige leuchtet, wird ein großes Ensemble simuliert, und wenn sie nicht leuchtet ein kleines.

**BRIDGE-Taste:** Mit dieser Taste können Sie zur Rhythmusvariation des gewählten Stils wechseln. Wenn die zugehörige LED-Anzeige leuchtet, spielt das Variations-Muster (BRIDGE), und wenn sie nicht leuchtet das normale Rhythmusmuster.

## • ACCOMPANIMENT CONTROL

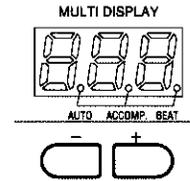


**START/STOP-Taste:** Dient im Normalfall zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der automatischen Begleitung.

**FILL TO NORMAL-Taste:** Ermöglicht während des Spielens Einfügen eines Füllmusters, wonach wieder zum normalen Rhythmusmuster gewechselt wird.

**FILL TO BRIDGE-Taste:** Ermöglicht während des Spielens Einfügen eines Füllmusters, wonach zum Variationsmuster gewechselt wird.

**SYNCHRO START/ENDING-Taste:** Bei aktivierter Synchronstart-Funktion setzt die automatische Begleitung mit dem ersten Tastenanschlag ein. Wenn eine der Akkordbetriebsarten (SINGLE FINGER bzw. FINGERED) aktiviert wird, schaltet das PortaSound automatisch auf Synchronstart-Bereitschaftszustand. Die SYNCHRO START/ENDING-Taste dient in diesem Fall zum Deaktivieren der Funktion. Wenn die Synchronstart-Funktion aktiviert ist, blinken alle drei Punkte auf dem MULTI DISPLAY. Während des Spiels läßt sich mit dieser Taste zur Beendigung ein Schlußmuster anhängen, daß dann mit dem nächsten Takt einsetzt.



Synchronstart-Funktion aktiviert  
(Bereitschaftszustand)

Die Beschreibung der einzelnen Funktionen bezieht sich auf das Spiel mit automatischer Begleitung. Wenn jedoch ohne Akkordautomatik (d.h. nur mit Rhythmusbegleitung) gespielt werden soll, können die Funktionen auf dieselbe Weise genutzt werden, wobei für die Melodie die gesamte Tastatur zur Verfügung steht.

\* Zum Starten des Rhythmus beim Spielen ohne Akkordautomatik kann bei aktivierter Synchronstart-Funktion eine beliebige Taste angeschlagen werden.

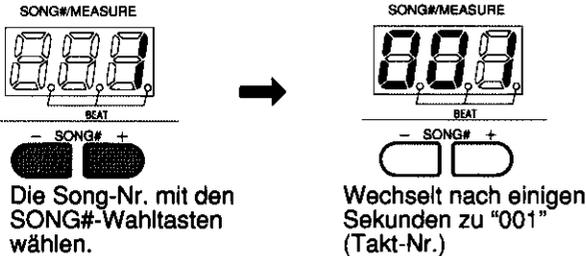
# Song-Speicher

(⇒ Bedienungsanleitung Seite 74)

## • Aufnahmen eines Songs

**Schritt 1:** Eine Song-Nr. wählen.

Die gewünschte Song-Nr. (1 bis 8) mit der SONG#-Wahltaste + bzw. - wählen.



\* Wiederzugebende Songs werden auf dieselbe Weise gewählt.

**Schritt 2:** Nötige Vorbereitungen treffen.

Vor Aktivieren der gewünschten Aufnahmespur sind zunächst folgende Vorbereitungen zu treffen:

**Aufnahme auf eine der MELODY-Spuren:** Die gewünschte Stimme wählen. (⇒ Seite 13)

**Aufnahme auf die VECTOR SYNTH-Spur:** Die 4 zu mischenden Stimmen wählen. (⇒ Seite 15)

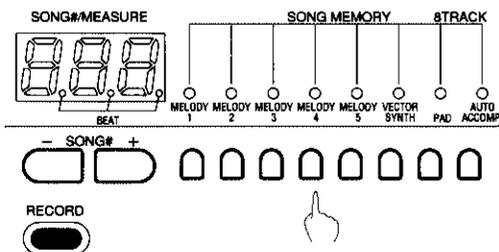
**Aufnahme auf die PAD-Spur:** Die zu verwendenden Schlaginstrumentstimmen den einzelnen PADS zuweisen. (⇒ Bedienungsanleitung Seite 65, "Pad-Zuweisung".)

**Aufnahme auf die AUTO ACCOMP.-Spur:**

Rhythmusstil, Orchestrierung und Akkord-Betriebsart für automatische Begleitung wählen. (⇒ Kurzanleitung Seiten 12 und 16)

**Schritt 3:** Die Aufnahmespur wählen.

Die RECORD-Taste gedrückt halten und die betreffende Spur-Wahltaste drücken, um das PortaSound in den Aufnahme-Bereitschaftszustand zu versetzen. Das Metronom setzt hierbei im eingestellten Tempo ein.



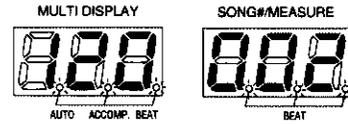
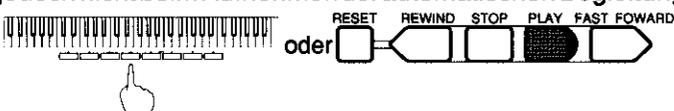
Bei gedrückter RECORD-Taste

Die betreffende Spur-Wahltaste drücken, so daß deren LED-Anzeige leuchtet.

**Schritt 4:** Die Aufnahme beginnen.

Die Aufnahme kann durch Anschlagen einer Taste (Synchronstart), eines Pads oder Drücken der PLAY-Taste gestartet werden. Im MULTI DISPLAY wird dabei das Tempo angegeben und im SONG#/MEASURE-Display die Nummer des Taktes.

Das Metronom gibt hierbei den Rhythmus akustisch an (jedoch nicht beim Aufnehmen der automatischen Begleitung).



**Schritt 5:** Die Aufnahme stoppen.

Die Aufnahme kann mit der STOP-Taste gestoppt werden. Bei der AUTO ACCOMP.-Spur besteht auch die Möglichkeit, die Aufnahme mit der SYNCHRO START/ENDING-Taste des ACCOMPANIMENT CONTROL-Felds durch ein Schlußmuster zu beenden.

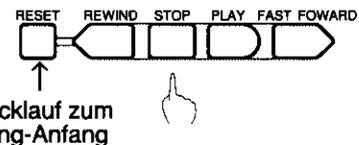
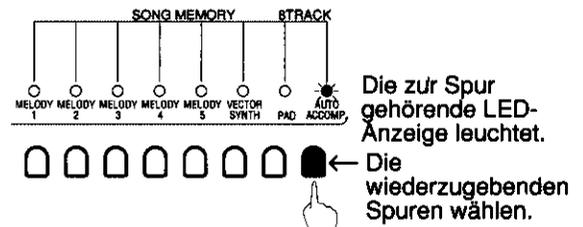


## • Wiedergabe eines Songs

**Schritt 1:** Zunächst, wie bei der Aufnahme, die Nummer des zu spielenden Songs wählen.

**Schritt 2:** Die Wahlteste der zu hörenden Spur(en) drücken, so daß die zugehörige LED-Anzeige leuchtet (Wiedergabe-Bereitschaftszustand). Leere Spuren können nicht aktiviert werden.

**Schritt 3:** Die Wiedergabe mit der PLAY-Taste starten. Die Wiedergabe stoppt am Ende des Songs automatisch, kann jedoch auch jederzeit mit der STOP-Taste unterbrochen werden.



## • Mehrspuraufzeichnung

Sie können danach auf dieselbe Weise auch die übrigen Spuren aufnehmen. Wenn dabei eine bereits fertige Spur mit gehört werden soll, drücken Sie deren Wahlteste, so daß die zugehörige LED-Anzeige leuchtet.

# Übungsstück

Das folgende Stück basiert auf Demo-Song Nr. 2, soll jedoch als DANCE POP-Arrangement aufgenommen werden. Versuchen Sie, das Stück gemäß den Beschreibungen auf der nächsten Seite im Song-Speicher aufzuzeichnen.

## SONG#/MEASURE-Displayanzeige

Melodie

Selbständige Begleitstimme

Akkord

001 Am 002 D7 003 Am 004 D7

005 Am 006 D7 007 Am 008 D7

009 Gm 010 C7 011 F 1. 012 E7

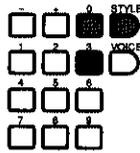
2. 020 E7 021 Am 022

1X TACET

Die SYNCHRO START/ENDING-Taste drücken.

## • Aufnahme des Begleitparts

**Schritt 1:** Rhythmusstil Nr. 03 (DANCE POP 1) wählen.

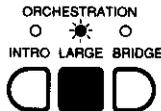


Die Tasten STYLE, 0 und 3 drücken.

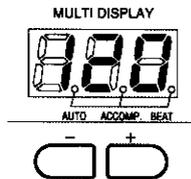
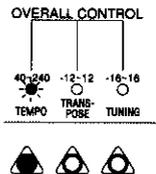
**Schritt 2:** Die Akkord-Betriebsart SINGLE FINGER wählen.



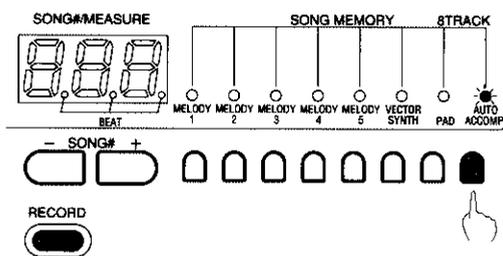
**Schritt 3:** Als Orchestrierung ein großes Ensemble (LARGE) wählen.



**Schritt 4:** Das Tempo auf 120 einstellen.



**Schritt 5:** Bei gedrückt gehaltener RECORD-Taste die Spur-Wahltaste für die AUTO ACCOMP.-Spur ganz rechts drücken. Der Aufnahme-Bereitschaftszustand ist damit aktiviert, und das Metronom spielt.



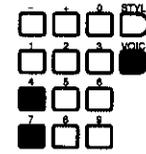
Bei gedrückt gehaltener RECORD-Taste

Die betreffende Spur-Wahltaste drücken.

**Schritt 6:** Die Aufnahme unter Berücksichtigung des Metronomtakts sowie der Taktanzeige im SONG#/MEASURE-Display durch Anschlagen einer der Tasten im Begleitabschnitt starten und die Akkordfortschreitung dann bis zu Ende spielen.

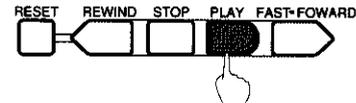
## • Aufnahme der obligaten Violinstimme

**Schritt 7:** Stimme Nr. 74 (SYNTH STRINGS 1) wählen.



Die Tasten VOICE, 7 und 4 drücken.

**Schritt 8:** Bei gedrückt gehaltener RECORD-Taste die Spur-Wahltaste für die Spur MELODY 1 ganz links drücken. (Aufnahme-Bereitschaftszustand)



**Schritt 9:** Für Aufnahmebeginn die PLAY-Taste drücken. Die bereits aufgenommene Begleitung ist nun zu hören, so daß sie die obligate Violine dazuspielen können. (Einsatzpunkt: Takt-Nr. "013" im SONG#/MEASURE-Display)

## • Aufnahme der Melodie

**Schritt 10:** Stimme Nr. 52 (BRASS ENSEMBLE) wählen.

**Schritt 11:** Bei gedrückt gehaltener RECORD-Taste die Spur-Wahltaste für die Spur MELODY 2 drücken. (Aufnahme-Bereitschaftszustand)

**Schritt 12:** Für Aufnahmebeginn die PLAY-Taste drücken. Die Begleitung wird nun wiedergegeben, wie später auch die obligate Violinstimme, so daß Sie sich beim Spielen der Melodie orientieren können. (Einsatzpunkt: Takt-Nr. "004" im SONG#/MEASURE-Display)

\* Die Demostücke sind nur für Vorführzwecke einprogrammiert und können in gewissen Fällen nicht abgespielt werden.

# MIDI-Funktionen und -Einstellungen

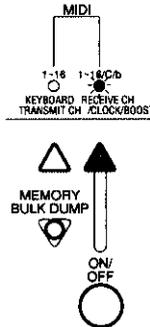
(⇨ Bedienungsanleitung Seite 80)

Das MIDI-System wird in der Bedienungsanleitung auf Seite 80 ausführlich behandelt.

An dieser Stelle beschränken wir uns auf die Erklärung der MIDI-Funktionen und deren Einstellung.

## • RECEIVE CH/CLOCK/BOOST-Taste

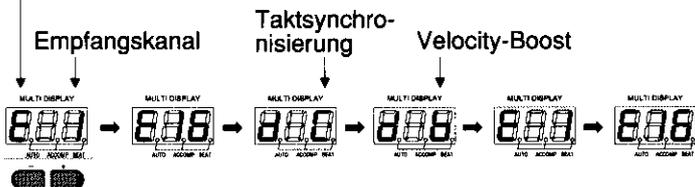
Ermöglicht die Empfangskanal-Einstellung sowie Taktsynchronisierung und Velocity-Boost (Anschlagdynamik-Verstärkung).



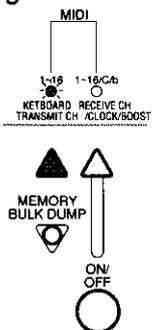
**Schritt 1:** Beim Betätigen der RECEIVE CH/CLOCK/BOOST-Taste im MIDI-Feld leuchtet die zugehörige LED auf, wobei im MULTI DISPLAY die aktuelle Einstellung angezeigt wird.

**Schritt 2:** Bei jedem Druck auf die Taste <+> unter dem MULTI DISPLAY wird weitergeschaltet, bis schließlich der erste Posten wieder erreicht ist. Die Taste <-> dient zur Weiterschaltung in entgegengesetzter Richtung.

<E>: aktiviert bzw. EIN  
<d>: deaktiviert bzw. AUS



**Schritt 3:** Mit der ON/OFF-Taste unter der RECEIVE CH/CLOCK/BOOST-Taste kann für die einzelnen Empfangskanäle, MIDI-Taktsynchronisierung und Velocity-Boost zwischen <E> (aktiviert) und <d> (deaktiviert) umgeschaltet werden.

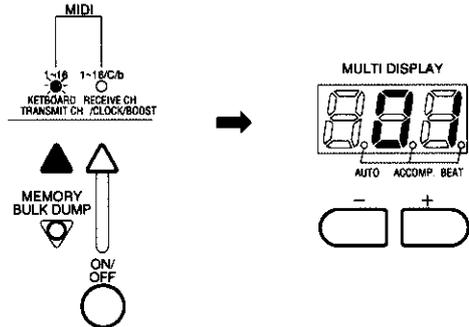


Empfangskanäle (1 bis 16): <E>: Empfang;  
<d>: kein Empfang  
MIDI-Taktsynchronisierung: <E>: aktiviert;  
<d> deaktiviert  
Velocity-Boost: <E>: aktiviert;  
<d> deaktiviert

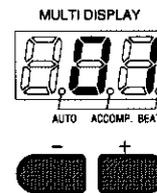
## • KEYBOARD TRANSMIT CH-Taste

Dient zur Einstellung des Keyboard-Übertragungskanals sowie zur Übertragung von systemexklusiven Daten (Dump = Speicherabzug) des PortaSound.

**Schritt 1:** Beim Betätigen der KEYBOARD TRANSMIT CH-Taste im MIDI-Feld leuchtet die zugehörige LED-Anzeige auf, und im MULTI DISPLAY wird der gegenwärtig eingestellte Übertragungskanal angezeigt.



**Schritt 2:** Zur Einstellung eines anderen Kanals die Taste <+> bzw. <-> drücken.



**Schritt 3:** Zur Übertragung von gespeicherten Daten (Speicherabzug) nach Schritt 1 die Taste MEMORY BULK DUMP drücken. Im MULTI DISPLAY erscheint zur Bestätigung die Anzeige "b d P", wobei alle anderen Funktionen gesperrt sind.

Wenn die Taste MEMORY BULK DUMP nun ein zweites Mal gedrückt wird, beginnt das PortaSound mit der Datenübertragung. Nach beendigung des Speicherabzugs erscheint im MULTI DISPLAY wieder das eingestellte Tempo. Per Speicherabzug können alle im Song-Speicher festgehaltenen Daten zu einem Sequenzer oder einem anderen geeigneten Gerät übertragen werden.

